

## Sport

## Der CfrR blickt nach vorne

- Die Planungen für die kommende Saison sind abgeschlossen.
- Auch der Kader für die nächste Oberliga-Runde steht bereits.

MARIUS GSCHWENDTNER  
PFORZHEIM

Der 1. Cfr Pforzheim war nah dran am erträumten Einzug in den DFB-Pokal, aber geklappt hat es nach der 0:2-Niederlage im BFV-Pokalfinale gegen den FC-Astoria Walldorf nicht. „Klar ist es schmerzhaft. Wir können aber stolz auf die Jungs sein, was für eine tolle Saison sie gespielt haben. Jetzt gilt es nach vorne zu schauen“, meint Cfr-Sportdirektor Giuseppe Riccardi. Denn die neue Fußball-Saison wirft ihm Schatten bereits voraus. Die PZ gibt einen Überblick, was nun beim Oberligisten alles ansteht.

#### ■ Was steht in den nächsten Wochen an?

Erst einmal steht Erholung und Urlaub an. Zeit, die erfolgreichste Saison seit der Fusion 2010 Revue passieren zu lassen. Auch vom verlorenen Pokalfinale könne man sich nun erholen, meint Riccardi.

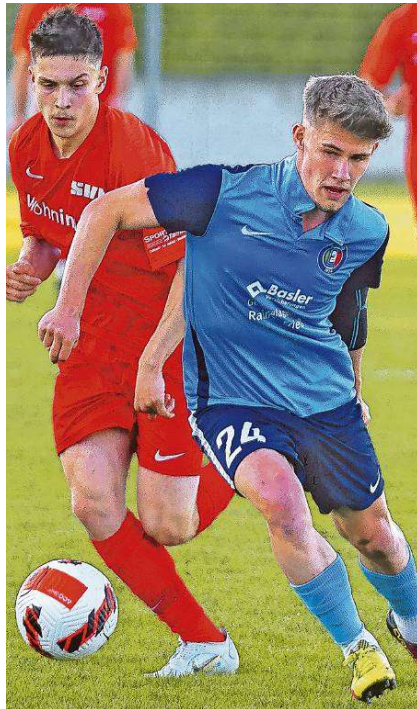
#### ■ Wann geht es mit dem Training weiter?

Viel Zeit haben die Kicker und Verantwortlichen des Cfr nicht, denn das Training soll bereits am Donnerstag, 29. Juni, wieder aufgenommen werden. Ab dem 20. Juni sollen die Spieler bereits individuelle Läufe absolvieren.

■ **Wie sieht die Vorbereitung aus?** Die Testspielgegner stehen bereits fest. Den Cfr fordern sollen die Regionalligisten TSG Hoffenheim II, VfB Stuttgart II sowie TuS Meckersheim (Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar), TSV Reichenbach (Landesliga Mittelbaden) und VfL Nagold (Verbandsliga Württemberg).

Ins Trainingslager geht es vom 6. bis 9. Juli nicht wie in den vergangenen Jahren nach Bad Rappenau, sondern nach Bonndorf. Dort wird gegen den SGV Freiberg (Regionalliga) getestet.

■ **Wann startet die neue Saison?** Das ist noch etwas unklar. In der Oberliga rollt der Ball wieder ab dem Wochenende 5./6. August. Cfr-Coach Alexander Freygang geht davon aus, dass die ersten



Niklas Hofmeister (links) kommt vom SV Fellbach zum 1. Cfr Pforzheim. Seinen neuen Teamkollegen Marcel Bahm hat er bei dessen vorheriger Station schon getroffen.

FOTO: EBNER/SASCHA WALTHER

beiden Runden des BFV-Pokals als Finalist übersprungen werden und der Oberligist erst in der dritten Runde antreten muss. Voraussichtlich steigt diese dann unter der Woche vor dem ersten Saisonspiel.

#### ■ Welche Spieler werden den Cfr verlassen?

Insgesamt fünf Spieler werden den Tabellendritten der abgelaufenen Saison verlassen.

Bereits bekannt waren die Abgänge von Demarveya Sheron und Serkan Baloglu (die PZ berichtete). Sheron geht in die Verbandsliga Südbaden zum SV Kuppenheim. Baloglu möchte sich voll auf sein Studium und seinen Bachelor-Abschluss konzentrieren und deshalb erst einmal mit Fußball pausieren.

Zudem wird Denis Latifovic wieder zur SGV Freiberg wechseln. Alessio Alkollari wird an den FSV Waiblingen (Bezirksliga) verliehen. Das Ziel von Terry Asare ist noch unklar.

#### ■ Welche Spieler kommen neu zum Cfr?

Vier Neuzugänge hat der Cfr bereits eingetütet, Namen wollte Riccardi gegenüber der PZ aber noch nicht nennen. Nach PZ-Informationen kommen Torhüter Elvin Kovac (Rot Weiss Ahlen), Innenverteidiger Yannick Sagert (SSV Reutlingen) und Sechser Mehmet Güzelcoban (SV Oberachern).

Bereits bekannt wurde die Verpflichtung von Niklas Hofmeister. Der Rechtsaußen empfahl sich mit 20 Toren in der Verbandsliga



Denis Latifovic (links) spielt auch in der kommenden Saison gegen die Stuttgarter Kickers, dann aber im Trikot der SGV Freiberg. Der Mittelfeldspieler verlässt den 1. Cfr Pforzheim.

FOTO: PETER HENNRICH/PZ-ARCHIV

Württemberg und kommt vom SV Fellbach. „Es ist ein Spieler, der gut zu uns und unserem System passt. Er ist beidfüßig und hat ein großes Entwicklungspotenzial“, sagt Cfr-Sportdirektor Riccardi.

Die Verantwortlichen des SV Fellbach bedauern den vorzeitigen Abgang Hofmeisters. „Mit dem Abgang von ‚Hoff‘ verlieren wir natürlich unheimlich viel Qualität und Tore, jedoch möchten wir ihm die Chance nicht verwehren. Er folgt wegen Begehrlichkeiten. Wir dürfen stolz sein, dass ein Eigengewächs den Sprung in die Oberliga schafft“, sagt Fellbach-Trainer Mario Marinic über den 20-Jährigen, der von Regionalligisten und mehreren Oberligisten unworben gewesen war.

Weitere Neuzugänge schließt Riccardi nicht aus: „Wir werden

den Markt bis zum 31. August beobachten und wenn sich was ergibt, zuschlagen.“

#### ■ Welche Ziele hat der Cfr in der kommenden Saison?

„Die Zielsetzung hängt davon ab, wer letztlich aus der Verbandsliga aufsteigt und ob Großaspach aufsteigt“, sagt Freygang. Dennoch wolle man wieder unter die ersten drei kommen. Wichtig dafür: ein guter Start. In den letzten Jahren kam den Cfr immer wieder schlecht in die Saison und verhinderte so ein besseres Abschneiden.

Und im BFV-Pokal? „Klar, das Finale hat Lust auf mehr gemacht“, meint Freygang. In der nächsten Saison kommt jedoch mit Zweitliga-Absteiger SV Sandhausen ein schwerer Brocken hinzu.

## Kraut erfüllt sich WM-Traum

NEUBÜRG-WALDRENNACH. Bei einer Weltmeisterschaft im eigenen Land das Nationaltrikot tragen zu dürfen ist wohl das Ziel eines jeden Sportlers. Und das hat Oliver Kraut nun erreicht.

Der Abwehrspezialist aus Waldrennach, der in dieser Feldrunde für den TV Unteraugstett aufläuft, hat es in den zehnköpfigen Faustball-Nationalkader von Trainer Olaf Neuenfeld geschafft. Die WM findet vom 22. bis 29. Juli in Mannheim statt.

Als Titelverteidiger sind die Erwartungen an das deutsche Team hoch, den Pokal erneut in die Höhe zu strecken. Dafür müssen sie sich gegen die starken Kontrahenten aus Österreich, Brasilien und der Schweiz durchsetzen. Ein Highlight bei dieser WM wird sein, dass die Finalspiele der Feld-WM in der SAP Arena ausgetragen werden. „Ich habe sehr viel investiert, um bei der Heim-WM dabei sein zu dürfen, und war sehr froh darüber, als dann Olaf Neuenfeld meinen Namen bei der Kaderbekanntgabe vorgelesen hat“, so der glückliche Oliver Kraut. *pm*

## Fix gewinnt im Doppel

PARIS. Tennis-Talent David Fix hat beim Junioren-Turnier der French Open im Doppel die erste Runde überstanden. Der Pforzheimer gewann mit seinem Partner Marc Majandnic gegen das brasilianisch/spanische Doppel Gustavo Ribeiro Almeida/Alejo Sanchez Quilez mit 6:3 und 6:3.

Fix tritt im Einzel bereits am Mittwoch in der dritten Runde gegen den Briten Henry Searle an. Später muss er im Doppel gegen das Duo aus der USA Darwin Blanch/Alexander Frusina antreten. *mtg*



David Fix FOTO: THOMAS FRANK

## Mit den Kollegen durch den Enzaunenpark

- Viele Firmen gehen beim CityLauf Pforzheim mit einem eigenen Team an den Start. Auch bei Agosi hat das Tradition.

PFORZHEIM

Der SWP-CityLauf in Pforzheim ist für viele auch eine gute Gelegenheit, mit den Arbeitskollegen etwas zusammen zu machen. Auch bei Agosi (Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG) ist das so. „Beim CityLauf trifft man auf Kolleginnen und Kollegen, die man sonst nicht oder nur wenig sieht und teilt ein gemeinsames tolles Erlebnis, das ist ein sehr positiver Aspekt“, sagt Agosi-Sprecherin Jutta Bischoff. „Der CityLauf ist für die Mitarbeitenden ein Anreiz, sich ein Ziel zu setzen, das Training wieder aufzunehmen oder zu intensivieren und andererseits eine Teilnahme ‚just for fun‘“, so Bischoff weiter.



Das Laufteam von Agosi bereitet sich derzeit mit viel Freude auf den CityLauf in Pforzheim vor.

FOTO: AGOSI

Seit 18 Jahren geht ein Team von Agosi beim CityLauf an den Start, seit 15 Jahren gibt es auch einen firmeneigenen Lauftreff. Im Jahr 2008 ergriffen drei Mitarbeitender der Abteilung TQM & Services die Initiative, in Eigenregie miteinander zu laufen. Als Laufrunde bot sich der Enzaunenpark an, der bei

Agosi direkt vor der Haustür liegt. Nach geraumer Zeit wurden die damaligen Vorstandsmitglieder, Dr. Jörg Beuers und Dr. Bernhard Fuchs, von der Gruppe angesprochen und ein offizieller Agosi-Lauftreff gegründet, an dem die beiden Herren ebenfalls teilnehmen. Vor über 10 Jahren kamen

noch weitere Läuferinnen und Läufer dazu, denn die Firma Witzennann, die sich in der Nachbarschaft von Agosi befindet, schloss sich dem Lauftreff an. Seit dieser Zeit trainiert ein harter Kern von rund zehn Läuferinnen und Läufern regelmäßig jeden Donnerstag um 17 Uhr.

Inzwischen hat das Laufteam von Agosi auch eine Trainerin an die Seite gestellt bekommen. Seit März und noch bis Ende Juni wird die Gruppe von Bettina Hartmann vom Fitnessclub Ruben K. „Sportoase“ am Wartberg in Pforzheim unterstützt.

So eine Unterstützung kommt den Läufer mit Blick auf den CityLauf am 30. Juni sicher sehr gelegen. Dieses Jahr geht das Agosi-Team mit 40 Personen an den Start. 24 davon treten beim PZ-FunRun (5 Kilometer) an, 16 nehmen die zehn Kilometer beim Hauptlauf in Angriff.

Die Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt unterstützt sein Laufteam aber auch auf anderen Wegen. So bekommen die Teilnehmer ein T-Shirt mit der Aufschrift „Go for gold – Run for fun“, dem Motto des Lauftreffs. Außerdem übernimmt Agosi die Startgebühren beim CityLauf. Zudem spendet das Unternehmen für jeden gelaufenen Kilometer 10 Euro an soziale Einrichtungen. *pm/awt*

### Aktion zum Tag des Laufens

An diesem Mittwoch ist der Global Running Day (Tag des Laufens). Initiiert wird er vom Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV), dem von ihm unterstützten Portal laufen.de und German Road Races (GRR). Dabei kann entweder allein, mit der eigenen Crew oder bei einem der vielen Events gelaufen werden, die an diesem Mittwochabend ab 18 Uhr in ganz Deutschland stattfinden. Der Badische Leichtathletik-Verband verlost anlässlich des Tags des Laufens zudem drei Freistarts für den SWP-CityLauf Pforzheim am 30. Juni. Wer am Mittwoch die Laufschuhe schnürt, kann ein Bild davon an den BLV senden. Weiter Infos dazu gibt es auf der Homepage des CityLaufs ([www.citylauf-pforzheim.de](http://www.citylauf-pforzheim.de)). *pm*